











Meine Kaffee-Geschirre „Ingeborg“ und „Gertrud“ sind Louis Böker, hauptziger Str. 1.

und so herzlich für die Kaffeeblätter sind. Von dieser... Kaffeeblätter sind die Kaffeeblätter...

Zur Ausstattung dieser drei schönen Werke hatte ich... Kaffeeblätter sind die Kaffeeblätter...

Die Kaffeeblätter sind die Kaffeeblätter...

Der Bürger als Soldat

Während mit Kriegen von Soldaten... Kaffeeblätter sind die Kaffeeblätter...

Theater, Konzerte und Vorträge in Halle

Walhalla-Theater... Kaffeeblätter sind die Kaffeeblätter...

Das Walhalla-Theater wird künftiges Operetten-Theater

Das Walhalla-Theater wird künftiges Operetten-Theater... Kaffeeblätter sind die Kaffeeblätter...

Einbakter

Einbakter... Kaffeeblätter sind die Kaffeeblätter...

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

Börsen- und Handelsteil

Bank für Handel und Industrie, Berlin und Darmstadt... Börsen- und Handelsteil...

Lehr- und Vorträge in Berlin

Lehr- und Vorträge in Berlin... Börsen- und Handelsteil...

Sonnen- und Gartenstadt

Sonnen- und Gartenstadt... Börsen- und Handelsteil...

Wochenbericht der Berliner Brodfrühenbäcker

Wochenbericht der Berliner Brodfrühenbäcker... Börsen- und Handelsteil...

Wochenbericht der Berliner Brodfrühenbäcker

Wochenbericht der Berliner Brodfrühenbäcker... Börsen- und Handelsteil...

Einbakter

Einbakter... Börsen- und Handelsteil...

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg... Börsen- und Handelsteil...

Wochenbericht der Berliner Brodfrühenbäcker

Wochenbericht der Berliner Brodfrühenbäcker... Börsen- und Handelsteil...

Einbakter

Einbakter... Börsen- und Handelsteil...

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg... Börsen- und Handelsteil...

Wochenbericht der Berliner Brodfrühenbäcker

Wochenbericht der Berliner Brodfrühenbäcker... Börsen- und Handelsteil...

Einbakter

Einbakter... Börsen- und Handelsteil...



Stellen-Angebote

Schmiede, Schlosser, Schweißer, Rohrleger, Kupferschmiede

E. Otto Dietrich, Rohrleitungsbau

Tüchtige Herrenfriseur, nur erstklassige Leute, werden sofort gesucht

Feuer- u. Hammer-Schmiede

Gärtner u. Tierpfleger

Gärtner

Einfache Wirtin

Dienstmädchen

Beamten, Wirtin gesucht

Kräfteiges Hausmädchen

Mädchen

Mamsell

Stellen-Gesuche

Detonomie-Inspektor-Stelle-Gesuch

Miet-Gesuche

Schweizer

Vermietungen

1. Etage, am Sonntag, am 21. April

Geldverkehr

Mk. 76000

Heirat

Verheiratung

Verkäufe

Grundstück

Abbruch

Wirtin gesucht

Gemüse-saat

Wir liefern: Zwiebeln, Rintner Riesen, Karotten, Petersilien, Bohnen, Erbsen

Dalker & Otto, Verlagsdruckerei

Saatkartoffel-Verkauf

300 Str. Helios, 300 " Angelika, 400 " Cratiola, 400 " Deodara, 400 " Beodara

Oekonomierat Bohnstedt, Post, Bahn und Telephon Benau

Rothee, Grasamensmischungen

Warmmatrizen- und Schnittstahl

Emil vom Brocke, Oagen in Wehleben

3000 neue Kisten

W. Schlüssenburg Nachf., Stendal

Trockenrähmchen

Ca. 150 000 Stück trocken gebräunt, leicht am erhitzen

Möhrensamens, rote und gelbe Sorte, Karottenfarnen

Hermann Dieck, Getreide, Dünge- und Düngemittel-Großhandlung

Zwei Dampfpumpen

Zugochse bayer. Zugochsen

Kauf-Gesuche

Zür dringende Heereslieferungen

Kaufe sofort Siederrohrkessel

Fichten- und Eichenschälrinde

Eichen- u. Buchenstämme

2 Motorpflüge

Stroh- u. Heubündel

Donnerstag, den 21. d. Mts.  
 imobilie einen großen Transport direkt importierter  
**belgisch. Lütticher**  
**Spannpferde**  
 allerhöchsten und leichteren Schlags  
 samt und noch mehrere  
 junge frische Kühe und Kälber.  
 Ferner einige Tauschpferde  
 aus vollster Arbeit kommend.  
 Ställe beziehen unter voller Garantie und unter den  
 leichtmöglichsten Zahlungsbedingungen zum Verkauf.  
**Wilhelm Lüttich,**  
 Pferdehandlung Giesleben. Fernruf 468.

**Pferde-Verkauf.**  
 Mehrere schwere und leichte  
**Arbeitspferde**  
 stehen preiswert zum Verkauf.  
**Hollrung, Subergstraße, Halle a. S.,**  
 Magdeburgerstr. 28. Tel. 4426.

**Fleischmerino-Stammzucht**  
 Friedeburg a. S.  
 Post Friedeburg a. S., Gemarkung, Gersfeld 49,  
 Station Gersfeld.  
 Gutschickel zwischen Giesleben-Wellen.  
 Der aufzuchtweise Verkauf hierher  
**Säuglingsböde**  
 (geb. 1917) findet  
 Montag, den 29. April, mittags 11<sup>1/2</sup> Uhr,  
 statt. — Wogen liegen zu den Vormittagszeiten an  
 der Gutschickel Gersfeld.  
 Suchleitung: Joh. Meyne, Schäfer-Direktor,  
 Leipzig.  
 Meyer, Hof. Ober-Amtmann.

**100 Hauslämmer**  
 sollen am  
 Donnerstag, den 25. April, vorm. 11 Uhr  
 auf dem Gutshof hier meistbietend verkauft  
 werden. Käufer wollen eine entsprechende Besi-  
 cheitnahme begeben, daß der Einlieferung keine  
 Bedenken entgegensteht, gleichseitig unter An-  
 gabe der Stückzahl. Käufer aus anderen Kreisen  
 bedürfen Einbürgerungsbescheinigung des anstän-  
 digen Kommunalverbandes.  
**Hubbe, Oekonomierat.**  
 Kaltenmark bei Nauendorf.

**Stammzuchtverein Voigtstedt**  
 die Bock-Auktion meiner  
 Merinofleisch- und deutschen  
 schwarzköpfigen Fleischböcke  
 findet  
 Donnerstag, den 25. April, 1/2 Uhr, statt.  
 Suchleitung:  
 Joh. Meyne, Schäfer-Direktor, Leipzig.  
 M. Hausknecht, Rittergutsbesitzer, Voigtstedt.  
 Post- und Eisenbahnstation Voigtstedt.  
 Fernruf: Nr. 58.

**Merino-Fleischstammherde**  
 Klosterode-Neuglück  
 Post- und Bahnstation Blankenheim,  
 Kreis Gangerhausen  
 (Fernruf Giesleben Nr. 61 und Blankenheim Nr. 9)  
**Bockverkauf eröffnet.**  
 Suchleitung: Schäfer-Direktor Joh. Meyne, Leipzig.  
**M. Müller, Rittergutsbesitzer.**  
 Einfuhrbescheinigung vom amt. Kommunalverband  
 erforderlich.  
**Gefäuerte Rübenblätter**  
 mit Stärke und Schmelz gibt ladungswertig ab  
**G. Klitzsch, Neugegeseleben.**  
 Telefon 4, 18 und 6.

**Bank für Handel und Industrie.**  
 Bilanz per 31. Dezember 1917.

<b>Aktiva.</b>			
Kasse, fremde Geldsorten, Kupons und Guthaben bei Noten- und Abrechnungs-(Clearing-) Banken		124 744 937	45
Wechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen		184 223 718	66
a) Wechsel (mit Ausschluss von b, c, d) und unverzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Bundesstaaten	379 139 984	58	
b) eigene Akzepte	536 527	80	
c) eigene Ziehungen	58 261	08	
d) Solawechsel der Kunden an die Order der Bank	—	—	
Nostroguthaben bei Banken und Bankfirmen	—	379 794 773	46
Reports und Lombards gegen börsengängige Wertpapiere	—	360 821 627	86
Vorschüsse auf Waren und Warenverschiffungen . . . davon am Bilanztag gedeckt:	—	41 559 856	05
a) durch Waren, Fracht- oder Lagerscheine	—	—	
b) durch andere Sicherheiten . . . Mk. 9 323 533,82	—	—	
c) eigene Wertpapiere	—	16 104 691,97	
Eigene Wertpapiere	—	—	
a) Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Bundesstaaten	28 492 623	12	
b) sonstige bei der Reichsbank und anderen Zentralnotenbanken beleihbare Wertpapiere	7 483 172,36		
c) sonstige börsengängige Wertpapiere	15 925 804	14	
d) sonstige Wertpapiere	4 534 239	60	
Konsortialbeteiligungen	—	56 415 839	22
Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen	—	32 687 792	81
Debitoren in laufender Rechnung	—	9 138 800	49
a) gedeckte	412 602 024	82	
b) ungedeckte	76 833 623	66	
c) Aval- und Bürgschaftsdebitoren	—	489 435 648	48
Mk. 119 309 620,04	—	—	
Bankgebäude	—	21 616 260	02
Sonstige Immobilien	—	277 831	81
		1700 674 086	31

**Passiva.**

Aktien-Kapital	160 000 000
Reserven	32 000 000
Kreditoren	280 933 206
a) Nostroverpflichtungen	7 995 736
b) seitens der Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite	57 005 463
c) Guthaben Deutscher Banken u. Bankfirmen	181 005 646
d) Einlagen auf provisionsfreier Rechnung:	260 999 124
1. innerhalb 7 Tagen fällig	124 919 184
2. darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig	451 210 530
3. nach 3 Monaten fällig	246 124 835
e) sonstige Kreditoren:	106 385 990
1. innerhalb 7 Tagen fällig	1435 938 444
2. darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig	—
3. nach 3 Monaten fällig	—
Akzepte und Schecks	49 077 439
a) Akzepte	2 077 991
b) noch nicht eingestellte Schecks	51 755 431
c) Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen	—
Eigene Ziehungen	—
d) davon für Rechnung Dritter	—
Weiterbegebene Solawechsel der Kunden an die Order der Bank	—
Sonstige Passiva	106 697 033
Unerhobene Dividende	900 830
Talonsteuer-Reserve	—
Verrechnungskonto der Zentrale mit den Filialen	7 731 374
Gewinn-Saldo	13 253 835
	1700 674 086

**Gewinn- und Verlust-Konto pro 1917.**

<b>Soll.</b>			
Geschäfts-Unkosten	15 832 413	28	
Handlungsunkosten (einschliesslich der vertragsmässigen Gewinnbeteiligungen der Vorstandsmitglieder und Oberbeamten im Betrage von Mk. 3 637 974,59, verteilt auf 248 Köpfe)	1 280 841	68	
Steuern	4 498 702	02	
Zuwendungen an die Beamten (Weihnachts- und Abschlussvergütungen, Teuerungszulagen), Invaliden- und Krankenversicherung, Reichsversicherung, Ehrengehälter an Beamte, Zuwendungen an die Pensionskasse u. für wohltätige (Kriegs-)Zwecke	21 606 958	98	
Abschreibung auf Immobilien und Mobilien	883 674	39	
Talonsteuer-Reserve	160 000	—	
Gewinn-Saldo	13 253 835	93	
	35 904 469	30	
<b>Haben.</b>			
Provisionen	13 183 217	41	
Zinsen aus dem Konto-Korrent-Geschäft und aus Wechseln, aus dauernden Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen und aus Valuten	22 053 344	34	
Gewinne aus Finanzoperationen	—	—	
Verschiedene Eingänge	55 005	78	
Gewinn-Vortrag von 1916	612 901	77	
	35 904 469	30	
Gewinn-Saldo	Mk. 13 253 835,93		
	Mk. 13 253 835,93		

Berlin und Darmstadt, den 20. April 1918.  
**Bank für Handel und Industrie.**  
 Die Direktion,  
 von Klitzing, von Simson, Andreae, Bodenheimer, Bernhard, Behem.

Steter Eingang der apartesten Neuheiten von  
**seid. Damen-Jacken**  
 und  
**seid. Kinder-Mäntelchen**  
 — Grösste Auswahl am Platze —  
**Sporthaus Bacher** Leipzigerstr. 102.

**Bank für Handel und Industrie**  
 Wir bringen hiermit zu Kenntnis, daß der Gewinnanteil für das Geschäftsjahr 1917 für die Aktien à Mk. 1000 auf Mk. 70.— (70.—) festgesetzt wurde. Die Auszahlung erfolgt gegen Vorreichung der Gewinnanteilscheine Nr. 5 bzw. Nr. 3 sowie bei den Kassen unserer Niederlassungen in Berlin, Darmstadt, Aschaffenburg, Augsburg, Bamberg, Beuthen O.-S., Biebrich a. Rh., Bingen a. Rh., Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Freiburg i. B., Fähr (Frankfurt), Gießen, Glatz, Gletwitz, Görlitz, Grefrath, Halle a. S., Hamburg, Hannover, Hindenburg, Hirschberg (Schles.), Jauer, Kattowitz, Kreuzburg, Landberg (Pfalz), Lauban, Leipzig, Leobschütz, Ludwigsfelde a. Rh., Mainz, Mannheim, Michelstadt i. O., Mühlhausen, Myslowitz, Neustadt (Hardt), Neustadt (O.-S.), Osnabrück, Offenbach a. M., Oppeln, Pforzheim, Pommern, Quedlinburg, Ratibor, Rybnik, Sentenbergr., Sigmaringen (N.-L.), Spremberg, Stargard i. P., Stettin, Stuttgart, Trier, Tübingen, Ulm, Weiden, Weidenburg i. E., Wittgen, Würzburg, Wuppertal, Zwickau, Braunschweig bei der Braunschweiger Bank und Kreditanstalt Aktien-Gesellschaft, Bremen bei der Deutschen Nationalbank Kredit-Gesellschaft auf Aktien, Coblenz bei den Herren Kuntze & Co., Köln bei den Herren Sal. Oppenheim jr. & Co. u. d. A. Schaaffhausen'schen Bankverein A. S., Dortmund bei der Deutschen Nationalbank Kredit-Gesellschaft auf Aktien, Dresden bei den Herren Albert Kuntze & Co., Essen a. d. Ruhr bei Herrn Simon Hirschland, Glogau bei Herrn H. M. Fliesbach's Wwe., Grönberg i. Schl. bei Herrn H. M. Fliesbach's Wwe., Hannover bei den Herren Ephraim Meyer & Sohn, Nürnberg bei den Herren Kühnlein & Co., Karlsruhe bei Herrn Veit L. Homberger, Königsberg i. Pr. bei der Ostbank für Handel und Gewerbe, München bei den Herren Merck, Fink & Co., der Bayerischen Handelsbank, Nürnberg bei der Vereinsbank, Osnabrück bei der Deutschen Nationalbank Kredit-Gesellschaft auf Aktien, Zweibrücken bei den Herren Leopold Sellmann, Stuttgart bei der Königlich Württembergischen Hofbank, G. m. b. H., Amsterdam, für die Niederlande, bei der Amsterdamschen Bank, Wien bei der K. K. priv. Bank und Wechselanstalt Aktien-Gesellschaft „Mercur“.  
 Nach dem 25. Mai 1918 werden die Gewinnanteilscheine nur bei den Niederlassungen unserer Bank bezahlt.  
 Berlin und Darmstadt, den 20. April 1918.  
**Bank für Handel und Industrie.**  
 v. Klitzing. v. Simson.

**Hallescher Bankverein**  
 von Kulisch, Kaempff & Co.  
 Comm.-Ges. auf Actien, Halle a. S.  
 Die Dividende für 1917 von 9% wird gegen: Divid.-Schein Nr. 10 der I-VII Km. mit M. 50.— . . . . . 100.—  
 . . . . . 10.— . . . . . 100.—  
 . . . . . 10.— . . . . . 100.—  
 . . . . . 5.— . . . . . 100.—  
 vom 1. Mai d. Js. ab  
 in Halle a. S. an unserer Kasse, in Weidenfels a. S. und Ger. R. bei unseren Filialen, in Naumburg a. S. bei Herren Rud. Walter & Co., Comm.-Ges., in Berlin bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft, bezahlt.  
**Hallescher Bankverein**  
 von Kulisch, Kaempff & Co.,  
 Comm.-Ges. auf Actien, Halle a. S.

Für den Kommunalverband Klobitz-Neu-  
 schütz ist  
**Lieferungsverträge für Gemüse,**  
 insbesondere für  
 Blumenkohl, Rosenkohl, Kohlrabi, Erbsen,  
 Mören, Sellerie, Zwiebeln, Petersilien,  
 Spargel, Cornelen und Kaparoben  
 ab. Gemüsebauer, die Verträge abzugeben in der Lage sind, erüden ich mir umgehend mitteilend an modern. Obenstehende: Betriebsdirection Klobitz-Neuschütz, Post 104 und 105.  
 Verantwortlich werde ich in der Lage sein, dem Abschluss von größeren Gemüselieferungen.  
**Dingemittel**  
 zu liefern.  
 Klobitz, den 19. April 1918.  
**Der Großherzogl. Sächs. Direktor**  
 des II. Verwaltungsbezirks.  
 König.

**Feldbahnen**  
 jeder Art für  
 Landwirtschaft.  
 Spezialität:  
**Rübenbahnen**  
**Gesellschaft für Feldbahn-Industrie**  
**Moschower & Co.,**  
 Breslau, Kaiser-Wilhelm-Str. 4, 6474